

# VOLLELEKTRISCH UM DIE WELT



## Der neue vollelektrische Ford Explorer®

- 54 **Ein SUV setzt neue Maßstäbe**  
Der neue Ford Explorer® umrundet die Welt rein elektrisch.
- 54 **Auf Rekordkurs**  
Eine spektakuläre Reise über 28.900 km, durch 26 Länder und verschiedene Klimazonen.
- 55 **Ausgestattet für alle Abenteuer**  
Fortschrittliche Technologien, ausgeprägte Geländegängigkeit und vieles mehr.
- 55 **Extrem kurze Ladezeiten**  
So schnell lädt die Batterie des neuen Ford Explorer® von 10 auf 80 %.
- 55 **Entdecken Sie noch mehr**  
Mehr elektrisierende Infos auf [ford.de/fahrzeuge/der-neue-ford-explorer](https://ford.de/fahrzeuge/der-neue-ford-explorer)

Bestellbar ab Frühjahr 2024. Verbindliche WLTP-Werte liegen noch nicht vor.

**BEREIT FÜR  
MORGEN**



**Weltumrundung** Die Tour mit dem vollelektrischen Ford Explorer führt über sechs Kontinente, zu imposanten Bau- und Naturdenkmälern

# Auf Rekordfahrt

Diese Expedition setzt Maßstäbe: Mit dem neuen **FORD EXPLORER** reist die Abenteurerin **LEXIE ALFORD** als erster Mensch rein elektrisch um die Welt. Die Mission: aufzeigen, was in puncto Reichweite und nachhaltiger Mobilität heute möglich ist

**R**evolutionäre Entwicklungen brauchen Helden, die vorangehen und neue Wege beschreiten: Pioniere wie Henry Ford, der mit dem Model T Autos erstmals günstig und damit massentauglich machte, oder Pionierinnen wie die Abenteurerin Lexie Alford. Gemeinsam mit der Ford Motor Company hat sich die 25-Jährige zu einer Rekordfahrt aufgemacht, zur Tour „Charge Around The Globe“.

## Historisches Vorbild

Die US-Amerikanerin – Millionen Fans im Internet als Lexie Limitless bekannt – gilt als jüngste Person, die jedes Land der Erde bereist hat. Gemeinsam mit Ford ist sie nun dabei, einen weiteren Rekord aufzustellen: Mit dem neuen vollelektrischen Ford Explorer ist sie auf Tour, um als erster Mensch den

Globus in einem Elektroauto zu umrunden. Lexie Alford wandelt dabei auf den Spuren eines berühmten Vorbilds: Vor einem Jahrhundert, als die Massenmotorisierung gerade Fahrt aufnahm, ist die Entdeckerin und Filmemacherin Aloha Wanderwell als erste Frau mit einem Auto rund um die Welt gefahren. Die Kanadierin durchquerte von 1922 bis 1927 insgesamt 43 Länder in einem Ford Model T – dem Auto, das als erstes die Welt mobilisierte. Mit dem Ford Explorer möchte Lexie Alford es ihr gleichtun, die Grenzen des Machbaren ausloten und neue Maßstäbe der nachhaltigen Mobilität setzen.

## Rekordversuch auf sechs Kontinenten

Start- und Zielpunkt des außergewöhnlichen Roadtrips ist das Hotel „Le Royal“ im sonnigen Nizza, genau wie bei Aloha Wanderwell

vor 100 Jahren. Im September 2023 hat die Langstreckenfahrerin begonnen und führt Lexie Alford von Frankreich aus über eine Strecke von 28.900 Kilometern durch 26 Länder auf sechs Kontinenten. Die Route ist spektakulär. Sie verläuft über faszinierende Panoramastraßen wie die australische Great Ocean Road, über unbefestigte Schotterwege quer durch Indien, Bhutan und Vietnam sowie in entlegene, karge Gegenden wie die Atacama-Wüste im Norden Chiles. Herausforderungen sind unter anderem die unterschiedlichen Klimazonen, die zum Teil schwer kalkulierbaren Terrains und die Suche nach der nächstmöglichen Lademöglichkeit. Doch Lexie Alford ist nicht allein. Zur Seite steht der 25-Jährigen ein von Ford gestelltes Team aus Mechanikern, Software-Spezialisten, Sicherheitskräften und Sanitätern.



**Alleskönner** Der Ford Explorer macht auf der Reise stets eine gute Figur. Problemlos steuert er durch entlegenes Terrain wie die Gebirge von Bhutan ...



**... erobert wilde Panoramarouten** wie die Great Ocean Road, die sich an der Südspitze Australiens über 250 km schlängelt, und ...



**... überzeugt mit markantem Design** auch optisch, wie hier vor dem Tafelberg in Südafrika

## Ausstattung für jedes Abenteuer

Wie Aloha Wanderwell setzt auch Lexie Alford für ihr Projekt auf einen Ford als Begleiter. Ihr rein elektrisch angetriebener Explorer stammt aus einer Vorserienproduktion des Cologne Electric Vehicle Center von Ford in Köln-Niehl und entspricht bereits weitgehend dem Serienmodell, das ab Sommer 2024 zu den Kunden rollt. Mit seiner kompakten Größe, seiner Geländegängigkeit und den kurzen Ladezeiten bietet sich der Explorer als ideales Fahrzeug für die Herausforderungen einer solchen mehrmonatigen Tour an. Mit seinen fünf Sitzen und fortschrittlichen Fahrerassistenztechnologien ist der Ford Explorer aber auch hervorragend als Reisefahrzeug für Familien geeignet. Als Wegbereiter der rein elektrischen Modellpalette von Ford ist er alternativ mit Heck- oder Allradantrieb und in zwei Ausstattungsvarianten erhältlich. Gemeinsam haben sie alle, dass sich die Batterie dank der DC-Schnell-Ladefunktion in nur 25 Minuten von 10 auf 80 Prozent ihrer

Kapazität auflädt.<sup>1</sup> Gleichzeitig sorgen smarte Technologien dafür, dass Lexie Alford auf ihrer Weltumrundung komfortabel reist und bestmöglich vernetzt ist. So ist das komplett neu entwickelte Crossover-Modell mit dem Kommunikations- und Infotainmentsystem SYNC Move<sup>2</sup> ausgestattet. Bedienen lässt sich das System über einen schwenkbaren, 14,6 Zoll großen Touchscreen, der auch als Abdeckung für das verschließbare Fach „My Private Locker“ dient.

## Nachhaltig beeindrucken

„Mit dieser Expedition möchte ich zeigen, was reine Elektrofahrzeuge wie der Ford Explorer heute bereits leisten können, was in puncto Reichweite und Ladedauer möglich ist und wie die elektrische Zukunft des Überlandreisens aussehen kann“, sagt Lexie Alford. Dabei unterzieht sie auch die Lade-Infrastruktur entlang ihres Weges einem ultimativen Test. Sie ist überzeugt: Wenn sie rein elektrisch die Welt umrunden kann, dann sollte auch

dem täglichen Einsatz eines Elektroautos nichts im Wege stehen. Unter dem Hashtag #ChargeAroundTheGlobe und auf den Kanälen von @lexielimitless, @forddeutschland und @fordnewseurope auf Instagram, YouTube und Twitter kann die Reise verfolgt werden.

Mehr Infos über ihr Abenteuer mobil unter: [ford.de/fahrzeuge/der-neue-ford-explorer](https://ford.de/fahrzeuge/der-neue-ford-explorer)



**Lexie Alford** Die 25-jährige Abenteurer-Influencerin möchte mit dem Ford Explorer beweisen, was Elektrofahrzeuge bereits heute leisten können

Bestellbar ab Frühjahr 2024. <sup>1</sup>Die Ladezeit basiert auf der Computermethodik des Herstellers. Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen. Die angegebenen projizierten WLTP-Werte basieren auf dem Ford Explorer unter Verwendung eines DC-Schnell-Ladegeräts. Verbindliche WLTP-Werte liegen noch nicht vor. <sup>2</sup>SYNC Move benötigt ein entsprechendes Smartphone mit aktiviertem Datendienst und kompatibler Software. Nicht alle Funktionen sind mit allen Telefonen kompatibel.

**Ford** | **BEREIT FÜR MORGEN**